

**Baustelle
in der Schulstraße**

Bis voraussichtlich Ende August 2014 muss die Schulstraße auf dem Teilstück zwischen Völklinger Straße und Karlsbrunner Straße für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt werden. Diese Vollsperrung ist für die Sanierung eines Regenrückhaltebeckens und für Kanalbauarbeiten erforderlich. Eine Umleitung des Verkehrs über die Straße Am großen Graben ist ausgeschildert.

**Geänderte
Fahrpläne**

Am Freitag, 20. Juni, verkehren keine Schulbusse (800er Linien) der Völklinger Verkehrsbetriebe, da alle Völklinger Schulen, Grundschulen wie auch weiterführende Schulen, an diesem Tag einen beweglichen Ferientag eingerichtet haben. Alle anderen Linien verkehren nach dem Ferienfahrplan. Ab montags gelten wieder die regulären Fahrpläne.

**Stadtteilforum
Innenstadt tagt**

Am Mittwoch, 11. Juni 2014, tagt das Stadtteilforum Innenstadt ab 18 Uhr im Stadtteiltreff Völklingen in der Bismarckstraße 20. Als Gäste sind die Mitarbeiterinnen des Caritas-Projektes „EKLIMI“, Frau Perino-Brück und Frau Dispo, und die „Stadtteilmütter Völklingen“ eingeladen. Die beiden Projekte wollen zukünftig enger zusammenarbeiten. Aufgaben und Ziele der beiden Projekte werden im Stadtteilforum vorgestellt. Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Sitzung ist die Nachlese zur Ergebnispräsentation „Zukunftswerkstatt Nördliche Innenstadt“, die am 27. Mai 2014 stattgefunden hat. Interessierte sind herzlich willkommen. Fragen zu den Aktivitäten des Stadtteilforums Innenstadt beantwortet gerne die Stadtteilmanagerin Anke Kleinbrauer unter der Telefonnummer 06898 13-2462.

**Änderung der
Sperrstunde**

Gemäß Paragraph 11 Absatz 5 des Saarländischen Gaststättengesetzes (SGastG) wird anlässlich des Saarfestes in Verbindung mit der Wehrdener Kirmes der Beginn der Sperrstunde für die Trink- und Imbissstände im Festbereich (Saarstraße und Wehrdener Platz) in den Nächten von Freitag, 13. Juni 2014 auf Samstag, 14. Juni 2014 auf 1 Uhr und von Samstag, 14. Juni 2014 auf Sonntag, 15. Juni 2014 auf 24 Uhr festgesetzt.

IMPRESSUM

**Völklinger
Stadtnachrichten**

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel
übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Von links: Daniel Kurowsky, OB Klaus Lorig, Nicole Holzer sowie Dieter Krächan vor einer der Blumenpyramiden auf dem Völklinger Platz
Foto: jm

Stadt mit Blumengesicht

Arbeiten für die diesjährige „Ville fleurie“-Kampagne sind fertiggestellt

Nachdem die „Ville fleurie“-Kampagne in diesen Tagen zum neunten Mal gestartet wurde, ist Völklingen ab sofort wieder mit sommerlicher Blütenpracht geschmückt – auch wenn die Stadt aufgrund der aktuellen Sparzwänge die Anzahl der Blumengefäße und Pflanzpyramiden gegenüber den Vorjahren reduzieren musste.

In den zurückliegenden Wochen wurden die Pflanzbehälter in den Gewächshäusern der Püttlinger Gärtnerei Scheffler mit Erde be-

füllt und mit Blumen bepflanzt. Anschließend hatte der Sommerflor noch sechs Wochen Zeit, um anzuwachsen und sich frostgeschützt zu entwickeln. Seit Ende Mai war der für öffentliche Grünanlagen zuständige Fachdienst der Verwaltung nun damit beschäftigt, die Pflanzen nach Völklingen zu transportieren und aufzustellen.

In diesem Jahr sind fünf Pyramiden auf dem Völklinger Platz und vor dem Alten Rathaus aufgestellt. Auch Blu-

menampeln und -kästen haben ihren Platz auf der Wehrdener-, Karolinger- und Rosselbrücke gefunden. Außerdem wurden Schalen und Beete mit Sommerflor bepflanzt.

Der Blumenschmuck erfordert natürlich nicht unerheblichen Aufwand: Einmal aufgestellt und aufgehängt ist er über die gesamte Saison hinweg in ansprechendem Zustand zu halten. Die Pflanzungen sind deshalb mit einer speziellen Vorratsdüngung versehen. Alle Pflanzungen müssen unter

Berücksichtigung der jeweiligen Witterungsbedingungen zwei- bis dreimal pro Woche angefahren und bewässert werden. Gleichzeitig werden dabei verblühte und vertrocknete Pflanzenteile entfernt und das Umfeld gesäubert. „Das farbenfrohe Ergebnis ist den Aufwand, den unsere Mitarbeiter betreiben müssen, aber durchweg wert“, sagt Oberbürgermeister Klaus Lorig, der selbst den Blumenschmuck in der Stadt zusammen mit Gärtnermeisterin Nicole Holzer begutachtete. ●


HEUTE
Floraler Gruß

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Völklingen ist umgeben von Wäldern, die Stadt liegt inmitten eines Pflanzengürtels, der alle Stadtteile umfasst. So sind wir als Industriestadt gleichzeitig eine Stadt im Grünen mit hohem Wohn- und Freizeitwert.

Die Natur endet indes nicht an den Stadtgrenzen, sondern reicht bis in die Innenstadt. Dass sich auch dort der Frühling langsam dem Ende zuneigt und der Sommer sich ankündigt, erkennen wir nicht nur an den mehr und mehr steigenden Temperaturen. Vielmehr weichen derzeit an Straßenrändern, vor städtischen Geschäften und in ihren Hausgärten die Frühblüher der Sommerbepflanzung und es ist nicht zu übersehen: Völklingen blüht und grünt.

Wir wollen unseren Teil dazu beitragen und haben deshalb vor einigen Tagen damit begonnen, mit den Mitarbeitern unserer Stadtgärtnerei die Innenstadt bunt und blühend zu gestalten.

Wie in jedem Jahr – wenn uns auch diesmal Sparzwänge deutlich weniger Blumenschmuck erlaubten – haben wir an Brücken und in verschiedenen Stadtbereichen Blumenkästen montiert und Pflanzpyramiden aufgestellt.

Blumen wird ja oft eine besondere Bedeutung zugesprochen, schon in Urzeiten wurden sie wie ein Code benutzt, eine Art Blumenschrift, wie sie bereits in China und Ägypten verwendet wurde.

Mit unserem Projekt „Ville fleurie“ beschriften auch wir sozusagen Völklingen mit einem floralen Gruß: an unsere Bürger und Gäste der Stadt.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Schwerstarbeit im Einsatz mit Atemschutz

Völklinger Fit For Fire Fighting-Projekt dank Sponsoren und drei Sportstudios erfolgreich



Sie wissen nicht in welche Gefahr sie sich begeben, sie kennen sich dort wo sie rein gehen nicht aus. Hinzu kommen Hitze und Rauch, doch sie müssen rein und haben nur ein Ziel, das Feuer löschen, Menschen und Tiere retten: Die „Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr“. Um diesen Anforderungen Stand halten zu können, bedarf es nicht nur einer speziellen Ausbildung, sondern auch einer besonderen Untersuchung, der G 26/3, wie der Völklinger Wehrführer Herbert Broy und Feuerwehrarzt Dr. Frank Morgenthal bei einer Führung durch die Atemschutzstrecke im Ausbildungszentrum der Feuerwehr Völklingen in Fürstenhausen erklärten.

Doch nicht jeder, der Atemschutzgeräteträger werden möchte, wird dies auch. Oftmals scheidet es an dieser Tauglichkeitsuntersuchung. Genau hier will man ansetzen und erhofft sich durch das Fitness-Programm „Fit For Fire Fighting“ eine steigende

Anzahl tauglicher Geräteträger. Eingeladen zu einem Rundgang, aber auch um selbst einmal zu fühlen unter welchen Umständen im Atemschutzeinsatz gearbeitet wird, waren Sponsoren des Programms, die drei teilnehmenden Sportstudioinhaber, Vertreter der VHS Völklingen sowie Oberbürgermeister Klaus Lorig und Großrossels Bürgermeister Jörg Dreistadt. Man müsse als Feuerwehrmann, insbesondere als Atemschutzgeräteträger „fit sein“, so dass keine Feuerwehrleute verloren gehen, berichtet der Initiator der Aktion, Dr. Frank Morgenthal. Deshalb habe man mit der VHS Völklingen im Rahmen von „Völklingen lebt gesund!“, mit der Feuerwehr Völklingen und der Nachbarwehr Großrossels die „Fit For Fire Fighting“-Aktion mit einem speziellen Fitnessprogramm ins Leben gerufen. Ziel dieser Aktion sei es, nicht nur die vorhandenen Atemschutzgeräteträger fit zu halten, sondern auch „nicht Geräteträger“ zu animieren an dem Programm teilzunehmen. Denn neben der Rettung mit Atemschutz gibt es durchaus auch Einsätze, die einen gewissen Grad an Fitness abverlangen. Hier nannte Broy als Beispiel einen Waldbrand, bei dem mehrere hundert Meter Schlauchleitungen verlegt



Besichtigung der Atemschutzstrecke vor der Übung. Von rechts: Wehrführer Herbert Broy, Karl-Heinz Schäffner (VHS), Dr. Frank Morgenthal, Bürgermeister Jörg Dreistadt, Dirk Flesch (Unfallkasse Saarland), Carina König (VHS), Melanie und Markus Clanget sowie Oberbürgermeister Klaus Lorig
Foto: rm

werden müssen, hinzu kommen Rauch, Flammen und die hohen Temperaturen. In Völklingen seien von derzeit 310 Aktiven 107 Atemschutzgeräteträger, deren Anzahl im Hinblick auf das Fitnessprogramm erhöht werden soll. Bereits jetzt nach einem halben Jahr zeigten sich erste Erfolge. 3.000 Trainingseinheiten wurden bisher geleistet, verbunden mit einer Aus-

dauer- und Kraftsteigerung, auch hätte sich die Herz-Kreislaufsituation bei vielen der Teilnehmer wesentlich verbessert. Festzustellen sei dies anhand mehrerer Untersuchungen, wobei das gesamte Programm wissenschaftlich aufgebaut und auf den einzelnen Teilnehmer abgestimmt ist, so Morgenthal. Großrossels Wehrführer Fritz Schido zeigte sich er-

freut darüber, dass neue Atemschutzgeräteträger bereits nach kurzer Zeit hinzugewonnen werden konnten. Um sich davon zu überzeugen unter welchen Umständen Atemschutzgeräteträger im Einsatz arbeiten müssen, hatten die geladenen Gäste die Möglichkeit, mit Atemschutzgerät und Einsatzkleidung eine Übung in der Atemschutzstrecke durchzuführen.

Zwar machten nicht alle davon Gebrauch, doch eines ließ man sich nicht nehmen: „Hineinzuschlüpfen in die dicke Einsatzkleidung“ und die eine oder andere Übung an den Geräten durchzuführen, darunter OB Lorig, BM Dreistadt und Karl-Heinz Schäffner, Leiter der VHS Völklingen, der mit „Völklingen lebt Gesund!“ dieses Projekt maßgeblich unterstützt. Gesetzlich, erwähnte Herbert Broy, müsse jeder Geräteträger einmal im Jahr die Übungsstrecke absolvieren, weiterhin an einer jährlichen Einsatzübung und an den regelmäßigen Untersuchungen zur Tauglichkeit teilnehmen, nur dann sei ein sicherer Atemschutzeinsatz gewährleistet.

„Von dem Programm ‚Fit For Fire Fighting‘ kann die Feuerwehr nur profitieren“, urteilte Oberbürgermeister Lorig nach der Übung. Der Einsatzstress müsse geübt und bewältigt werden, was durch das Programm gefördert werde, bestätigten auch die Wehrführer Broy und Schido. 20.000 Euro werden für ein Jahr von den Sponsoren zur Verfügung gestellt, dazu kommt viel Eigenleistung der beteiligten Partnerstudios A.T.S. Sportzentrum GmbH Wadgassen, Sport Art Völklingen und Gesundheitszentrum Melanie Clanget Großrosseln. ●



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

Feste

Sommerfest
18. – 19.6.2014
THW Gelände Völklingen

Sommerfest
19.6.2014 / 12 Uhr
St. Josef, Nordring 4

Multikulturelles Stadtteilfest
19.6.2014 / 13 Uhr
Saarstraße 25, Wehrden

Tag der offenen Tür
28.6.2014 / 11.30 – 17 Uhr
Kindertagesstätte Schubertstraße, Völklingen

Konzerte

Summer Open Air
23.6.2014 / 19.30 Uhr
Kühlweinstraße 70, Im Schillerpark

Matinee
29.6.2014 / 11 Uhr
Altes Rathaus Völklingen

Sonstiges

Sonnwendlauf
15.6.2014 / 10 Uhr
Hermann-Neuberger-Halle

Trofeo Karlsberg
20.6.2014 / 14 Uhr
Friedrich-Ebert-Platz Ludweiler

Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de, Änderungen vorbehalten

VHS Völklingen

Samstag, 14. Juni 2014
■ Seminar: **Wie style ich mich typgerecht?**, 14 Uhr, Altes Rathaus

Mittwoch, 18. Juni 2014
■ **Kochkurs für Anfänger**, 17.30 Uhr, Küche Stadtwerke

Dienstag, 24. Juni 2014
■ Vortrag: **Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung**, 15 Uhr, Altes Rathaus

Mittwoch, 25. Juni 2014
■ **Junge VHS: Mit dem Kanu unterwegs**, 17 Uhr, Kanuclub Völklingen

Samstag, 28. Juni 2014
■ **Junge VHS: Schnupperangeln**, 10 Uhr, Weiher In der Pottaschdell

■ **Junge VHS: Wollbilder nach Hundertwasser**, 10 Uhr, Schule Luisenthal

Freitag, 11. Juli 2014
■ **Junge VHS: ZooErlebnisCamp im Neunkircher Zoo**, 16 Uhr, Zoo Neunkirchen

Montag, 28. Juli 2014
■ **KINDERFERIENAKTION: Erstherlf von morgen mit der Johanner Unfall-Hilfe**, 10 Uhr, Altes Rathaus

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 0 68 98 13-25 97
Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de
Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Sonntag, 14. Juni 2014
Wanderung in Lauterbach, 10 Uhr, Treff: Dellwieser Weg in Lauterbach. Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Jürgen Burgard, Telefon 06898 / 25518

Samstag, 21. Juni 2014
Lebensrettende Sofortmaßnahmen – Erste-Hilfe-Training, 13 – 19 Uhr, Entgelt: 23.– € je Teilnehmer, Ort: Dienststelle der Johanner Völklingen, Poststraße 33, Völklingen. Anmeldung: Die Johanner, Gabi Belles-Wehr, Ausbildungsleitung, Telefon 06898 / 27733

Dienstag, 24. Juni 2014
Seniorencafé Memory – Unterhaltsame Gesellschaftsspiele, 14.30 – 17 Uhr, Ort: Johanner Völklingen, Poststraße 33. Verantwortlich: Dagmar Lieser, Telefon 06898 / 27733

Mittwoch, 25. Juni 2014
Wanderung ab Kreuzberghaus, 15 Uhr, Treff: Kreuzberghaus. Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Jürgen Burgard, Telefon 06898 / 25518

Donnerstag, 26. Juni 2014
Häusliche Krankenpflege, 8 – 12.30 Uhr, Ort: Johanner Völklingen, Poststraße 33. Verantwortlich: Die Johanner, Gabi Belles-Wehr, Ausbildungsleitung, Telefon 06898 / 27733

Individuelle Ernährungsberatung mit Katja Bär-Hanuja, 9 – 12 Uhr, Ort: BARMER GEK, Rathausstraße 28. Verantwortlich: Albin Hartwig, Telefon 0800 / 332060526150

Dienstag, 1. Juli 2014
Entspannung und Coaching mit Hilfe der Hypnose, 18.30 – 20 Uhr, Ort: KB-Naturheilpraxis, Beethovenstraße 16. Verantwortlich: Josef Bohnenberger, Elzabeta Korte, Telefon 06898 / 5004144

Mittwoch, 2. Juli 2014
Infoveranstaltung zum Thema Schuhe mit orthopädischem Fußbett, inkl. kostenloser Fußvermessung, 14.30 – 18 Uhr, Ort: Schuhhaus Agostini, Orthopädie Schuh Center Hollecker, Poststraße 19. Verantwortlich: Hans Agostini, Telefon 06898 / 22535, Markus Hollecker, Telefon 06898 / 7958177

RADIO SALÜ 101,7
Saarlands bester Musikmix

saarFest

13.-15. Juni
VÖKLINGEN 2014

www.saarfest.de

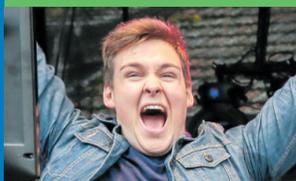
MARKUS BECKER · SEBASTIAN WURTH · DOMINIK BÜCHELE · VIP ALLSTATS MIT SANDY MÖLLING & SYLVIA DIAS · INA COLADA · SCHNITTE · PAT · DIE BARMHERZIGEN PLATEAUSOHLN · UDO JÜRGENS-SHOW · JENNIFER RUPP · DJ's: CHRIS, FANTOMAS, KIDGLOVE, J.4-BLACK, KOPY, TIM SLAWIK · CALIFORNIA · RONALD MC DONALD · TANZSHOWS

Machen Sie mit beim McDonald's Song-Contest und Globus Baumarkt-Pappbootrennen

Anmeldungen unter www.saarfest.de

McDonald's Song-Contest 14. Juni 2014

Gesangstalente gesucht!



Letztes Jahr gewann Timo Jenewein den Song-Contest beim Völklinger Saarfest. Wer traut sich dieses Jahr auf die Bühne? Die Anmeldung und die Titelauswahl erfolgt über Internet unter www.saarfest.de oder in den McDonald's-Filialen in Völklingen, Bous, Saarlouis, Lebach und Dillingen.

Globus Baumarkt-Pappbootrennen 15. Juni 2014

Hoher Spaßfaktor garantiert!



GLOBUS Baumarkt Pappbootrennen 2014

Das neue Mitmachangebot findet erstmalig in Völklingen statt. An diesem Tag kommen alle Mannschaften zusammen und bauen aus Kartonaage und Klebeband, welches samt einem Cutter-Messer vom Globus Baumarkt Völklingen zur Verfügung gestellt wird, Boote. Einfallsreichtum und Cleverness sind hier gefragt. Wichtig ist jedoch, dass das Boot zwei Personen auf dem Wasser auch tatsächlich tragen soll. Am Ende der Aktionszeit gehen alle Boote samt Besatzung auf Wasser. Alle notwendigen Informationen und Teilnahmebedingungen im Internet unter www.saarfest.de.

Leitfaden und Entwicklungshilfe

Handlungskonzept Warndt wird auf die Völklinger Ortsteile Fenne und Fürstenhausen erweitert

Das sogenannte Handlungskonzept Warndt aus dem Jahre 2013 ist auf die Völklinger Ortsteile Fenne und Fürstenhausen erweitert worden. Dies hat Oberbürgermeister Klaus Lorig mitgeteilt. Das erweiterte Handlungskonzept sei als Leitfaden und Entscheidungshilfe gedacht, um aktiv mit den mittlerweile bekannten Gefährdungen umzugehen, die sich infolge der veränderten Wassersituation in der Nachbergbauzeit in den beiden Völklinger Ortsteilen Fenne und Fürstenhausen ergeben, erklärte der Völklinger Rathauschef. Inhaltlich gliedert sich das Handlungskonzept in vier einzelne Bausteine: In einem ersten Baustein werden die wichtigsten Ergebnisse des bereits vorliegenden Hand-

lungskonzepts Warndt kurz zusammengefasst. Hierbei werden die für die beiden Völklinger Ortsteile Fenne und Fürstenhausen relevanten Themenkomplexe, wie etwa die Frage der administrativen Zuständigkeiten, Fragen zur Beschaffung, zur Bearbeitung und zum Umgang mit Informationen oder auch Fragen zu den sich verändernden organisatorischen und planerischen Randbedingungen erläutert. In einem zweiten Baustein werden die durch die Grubenflutung und den Grundwasseranstieg speziell in den Ortsteilen Fenne und Fürstenhausen zu erwartenden Folgen dargestellt und erläutert. Darauf aufbauend werden in einem dritten Hauptbaustein die für die Endphase des

Wasseranstiegs im Jahr 2035 bis 2040 prognostizierten Bereiche mit hoch anstehendem Grundwasser und mit Vernässungen ausführlicher betrachtet. Potenziell gefährdete Bereiche mit Bebauung werden in Detailkarten genauer dargestellt. Die Vorgehensweise und Bearbeitung erfolgt analog zum bereits vorliegenden Handlungskonzept Warndt, bei der die unterschiedlichen Flurabstände (Abstand zwischen der Geländeoberkante und dem erwarteten Grundwasserspiegel) neu klassifiziert und unter Berücksichtigung weiterer Faktoren, wie etwa der Ausbildung vorhandener Keller usw., hinsichtlich einer möglichen Schädigung neu bewertet werden. Zudem soll das Ausmaß beziehungswei-

se der Betrag der Vernässung in Karten wiedergegeben werden. Die gewonnenen Informationen sollen zusammen mit anderen Daten und Erkenntnissen genutzt werden, um die ebenfalls vorzuschlagenden alternativen Abhilfe- oder Schadensminderungsmaßnahmen den entsprechenden Teilgebieten zuordnen zu können. Die standortbezogene Durchführbarkeit von Schadensminderungs- und Schadensvermeidungsmaßnahmen, die Größenordnungen der Kosten und die hierzu erforderlichen Vorbereitungen werden ebenfalls thematisiert. Abschließend werden Vorschläge für geeignete Beobachtungs- und Untersuchungsprogramme erarbeitet,

um rechtzeitig und richtig Entwicklungstrends erkennen zu können. Hier sind exemplarisch die Grundwasserspiegel zu nennen, der Grundwasserchemismus, die Ausgasung aus dem Gebirge, Hebungen und Senkungen, seismische Aktivitäten/Auffälligkeiten, Vegetationsänderungen oder auch die Einschätzung der Wirkung geplanter Maßnahmen. In einem vierten Baustein werden Wertungen, Priorisierungen und Empfehlungen erarbeitet, welche Arbeiten, Ansätze und Schritte als notwendig angesehen werden, wann und mit welcher Dringlichkeit die einzelnen Tätigkeiten anzugehen sind und wie eine „To-Do“-Liste für die anschließenden Planungen aussieht.

Noch freie Plätze für Seminar zur Existenzgründung

Wie vermeide ich Liquiditätsengpässe in den ersten Jahren der Selbstständigkeit? Und wie kann ich den Markt richtig einschätzen und auf Marktveränderungen reagieren? Fragen wie diese stehen bei dem zweitägigen Seminar zur Unternehmensgründung und -festigung im Mittelpunkt. Gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen gral bietet die Wirtschaftsförderung der Stadt Völklingen dieses Seminar am Freitag, 13. Juni, und Samstag, 14. Juni, von 9 bis 17 Uhr in den VHS-Räumen der ehemaligen Grundschule Luisenthal an. Es richtet sich an alle Interessierten, die eine Existenzgründung beab-

sichtigen und an Jungunternehmer, die bereits den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Alle Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen sind bis zum 11. Juni möglich bei gral – das BeraterTeam unter der Telefonnummer (0681) 9383965 oder per E-Mail unter info@gral-beraterteam.de. Weitere Informationen im Internet unter www.gral-beraterteam.de. Auskünfte erteilt auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Völklingen telefonisch unter (06898) 13 2004.



100 Kinder liefern mit: Eine der schönsten Veranstaltungen, die im Rahmen von „Völklingen lebt gesund!“ kreierte wurden, sind die Kindergarten-Waldlaufmeisterschaften rund um den Simschelweiher. In diesem Jahr wurden sie zum fünften Mal durchgeführt. Organisatorin Hiltrud Lunau von der Kita Schubertstraße und der Leichtathletik-Club Völklingen hatten die Meisterschaft vorbereitet. In drei Läufen liefen 100 Kinder rund um den Simschelweiher, eine zirka ein Kilometer lange Strecke. Die Zeit spielte dabei nur eine untergeordnete Rolle. Jedes Kind bekam eine Medaille und eine Urkunde. Die Kinder beginnen bereits ein halbes Jahr vorher mit dem Training, um an diesem Lauf erfolgreich teilzunehmen. Und es hat wieder allen Spaß gemacht. Schon jetzt freuen sich die Beteiligten auf die Kindergarten-Waldlaufmeisterschaften im nächsten Jahr. Foto: vhs

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) KSVG i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass folgende Sitzungen einberufen wurden:

A) Verbandsversammlung des Entsorgungszweckverbandes Völklingen (EZV), 17.06.2014, 17.30 Uhr, 16. nichtöffentliche Sitzung im Saal 1 (EG) des Neuen Rathauses

TAGESORDNUNG

1. Sachstandsbericht des Jahresabschlusses 2013
2. Mitteilungen und Anfragen

B) Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, 18.06.2014, 17.00 Uhr, 68. nichtöffentliche Sitzung im Saal 1 (EG) des Neuen Rathauses

TAGESORDNUNG

1. Erstellen des Verkehrsentwicklungsplanes in Völklingen
2. Bebauungsplan Nr. V/21 „An der Straße des 13. Januar“, im Stadtteil Luisenthal hier: Verlängerung der Veränderungssperre gem. § 17 Abs. 1 BauGB
3. Mitteilungen und Anfragen

C) Verbandsversammlung des Entsorgungszweckverbandes Völklingen (EZV), 24.06.2014, 16.00 Uhr, 17. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung im Saal 1 (EG) des Neuen Rathauses

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Behandlung des Jahresergebnisses
2. Entlastung des Verbandsvorstehers und der Verbandsgeschäftsführung
3. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Bestimmung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014
2. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, den 06.06.2014
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig